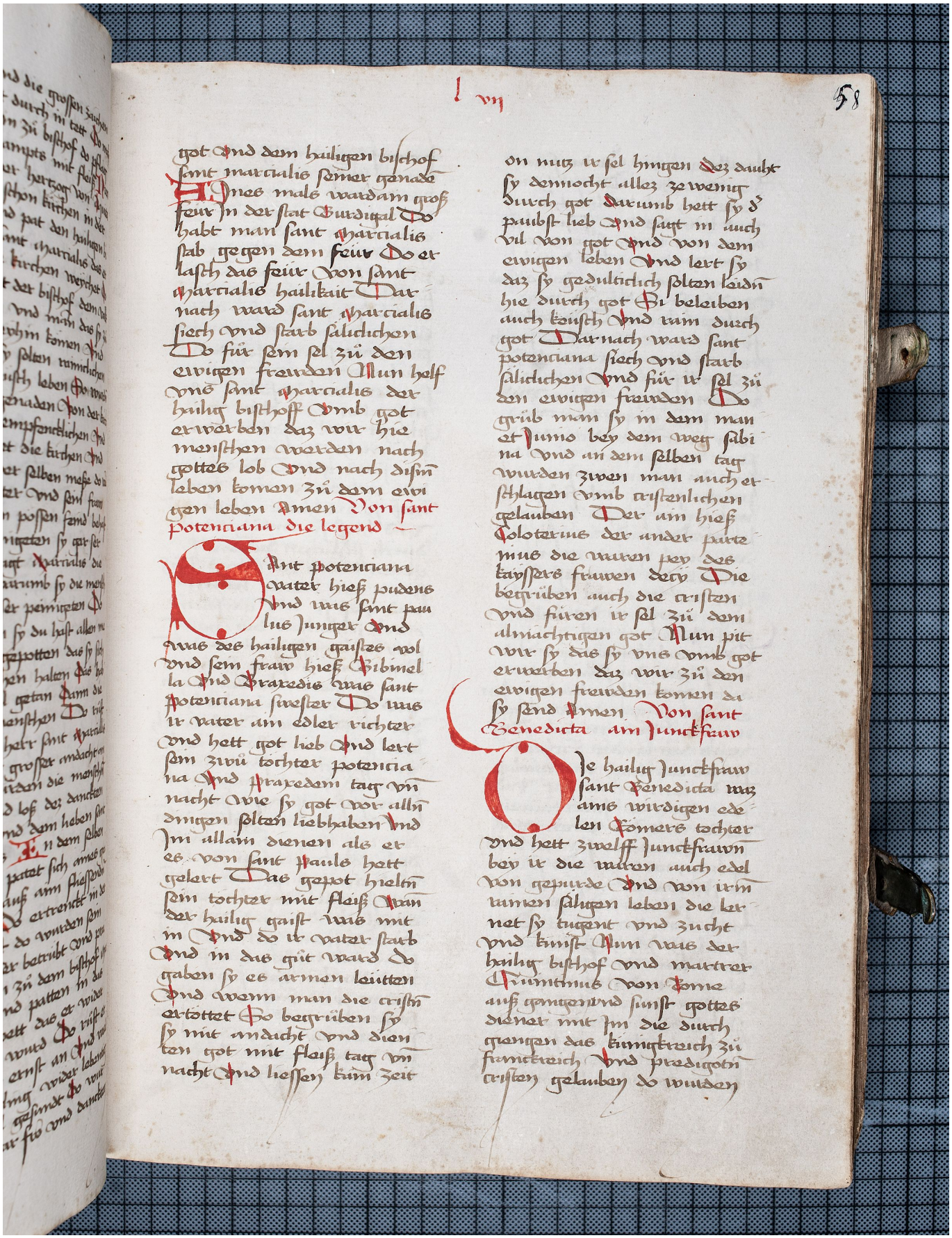
DER HEILIGEN LEBEN (SOMMERTEIL)
Augsburg, um 1475 Seite 58r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



got vnd dem hailigen bischof
sant marcialis seiner genade
Aines mals wardain groß
feur in der stat Burdigal Do
habt man sant Marcialis
stab gegen dem feur Do er
lasch das feur von sant
Marcialis hailikait Dar
nach ward sant Marcialis
siech vnd starb saliclichen
Do für sein sel zů den
ewigen frewden Nun helf
vns sant Marcialis der
hailig bisthoff vmb got
erwerben daz wir hie
menschen werden nach
gottes lob vnd nach dism̄
leben komen zů dem ewi
gen leben Amen Von sant
Potenciana die legend

Sant Potenciana
vater hieß pudens
vnd was sant pau
lus junger vnd
was des hailigen gaistes vol
vnd sein fraw hieß Gibinel
la vnd Praxedis was sant
Potenciana swester Do was
ir vater ain edler richter
vnd hett got lieb vnd lert
sein zwů tochter potencia
na vnd Praxedem tag vn̄
nacht wie sy got vor alln̄
dingen solten liebhaben vnd
im allain dienen als er
es von sant Pauls hett
gelert Das gepot hieltn̄
sein tochter mit fleiß wan
der hailig gaist was mit
in vnd do ir vater starb
vnd in das gůt ward do
gaben sy es armen leütten
vnd wenn man die cristn̄
ertöttet So begrůben sy
sy mit andacht vnd dien
ten got mit fleiß tag vn̄
nacht vnd liessen kain zeit
on nutz ir sel hingen Dez dauht
sy dennocht allez ze wenig
durch got Darumb hett sy d'
paubst lieb vnd sagt in auch
vil von got vnd von dem
ewigen leben vnd lert sy
daz sy gedulticlich solten leidn̄
hie durch got Si beleiben
auch keusch vnd rain durch
got Darnach ward sant
potenciana siech vnd starb
saliclichen vnd für ir sel zů
den ewigen frewden Do
grůb man sy in dem man
et Junio bey dem weg sabi
na vnd an dem selben tag
wurden zwen man auch er
schlagen vmb cristenlichen
gelauben Der ain hieß
Coloterius der ander parte
nius die waren pey des
kaysers frawen decy Die
begrůben auch die cristen
vnd füren ir sel zů dem
almachtigen got Nun pit
wir sy das sy vns vmb got
erwerben daz wir zů den
ewigen frewden komen da
sy send Amen Von sant
Benedicta ain Junckfraw

Die hailig Junckfraw
sant Benedicta waz
ains wirdigen ede
len Römers tochter
vnd hett zwelff Junckfrawn̄
bey ir die waren auch edel
von gepurde vnd von irm̄
rainen saligen leben die ler
net sy tugent vnd zucht
vnd kunst Nun was der
hailig bisthof vnd martrer
Quintinus von Rome
auß gangen vnd sunst gottes
diener mit im die durch
giengen das kunigkreich zů
franckreich vnd predigotn̄
cristen gelauben do wurden